



Veranstaltungen der Handwerkskammer für Unterfranken werden fotografisch begleitet und eventuell können auch Videoaufnahmen gemacht werden. Um die Vielfalt unserer Aufgaben zu dokumentieren, können diese Aufnahmen bei Veröffentlichungen im Internet (Homepage, Soziale Medien), in Printmedien oder in TV-Berichten zum Zwecke der Öffentlichkeitsarbeit und Berichterstattung genutzt werden. Durch die Nutzung im Internet ist es möglich, dass Aufnahmen weltweit zugänglich sind und kopiert werden können.

Veranstaltungen umfassen hierbei z. B. Meisterfeiern, Ehrungsveranstaltungen, Kursveranstaltungen, Ausbildungsveranstaltungen, Ausbildungsbörsen, Messen, Aktionstage etc.

In Abhängigkeit der jeweiligen Veranstaltung werden Foto- und Filmaufnahmen entweder auf Basis journalistischer Berichterstattung oder im Rahmen von Einwilligungen durch die betroffenen Personen erstellt.

Wenn Sie nicht fotografiert oder gefilmt werden wollen, wenden Sie sich bitte im Rahmen der Veranstaltung vor Ort an einen Mitarbeiter der Handwerkskammer.

Veröffentlichungen zu journalistischen Zwecken (Art. 38 BayDSG)

Gemäß Art. 38 BayDSG gelten bei der Verarbeitung personenbezogener Daten zu journalistischen Zwecken die Vorschriften zum Datengeheimnis und zur Datensicherheit, alle übrigen Vorschriften zum Datenschutz gelten jedoch nicht (sog. „**Medienprivileg**“). Soweit Daten zu journalistischen Zwecken verarbeitet werden, kommen die Betroffenenrechte aus der DSGVO (siehe Seite 2 „Ihre Rechte als betroffene Person“) nicht zur Anwendung.

Journalistische Zwecke liegen dann vor, wenn die Veröffentlichung für einen unbestimmten Personenkreis beabsichtigt ist, ein Informationsinteresse der Allgemeinheit besteht und die verbreiteten Inhalte der Meinungs- und Informationsfreiheit dienen.

Weitere Informationen zum Datenschutz gemäß Artikel 13 DSGVO

Die Handwerkskammer für Unterfranken, Rennweger Ring 3, 97070 Würzburg, vertreten durch den Hauptgeschäftsführer und Präsidenten, erhebt und verarbeitet Ihre Daten zum oben genannten Zweck.

Die Berichterstattung über Veranstaltungen und deren öffentlichkeitswirksame Darstellung in den Medien liegt im berechtigten Interesse der Handwerkskammer. Die Datenverarbeitung beruht – soweit sie sich nicht auf das Medienprivileg stützt – daher auf Artikel 6 Abs. 1 lit. f DSGVO. Gemäß Artikel 21 Abs. 1 DSGVO haben Sie das Recht dieser Verarbeitung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft zu widersprechen.

Erfolgen die Foto- und Filmaufnahmen im Rahmen einer Einwilligung des/der Betroffenen, beruht die Datenerhebung auf Artikel 6 Abs. 1 lit. a DSGVO. Einwilligungen können Sie jederzeit schriftlich oder per Mail gegenüber der Handwerkskammer für Unterfranken mit Wirkung für die Zukunft widerrufen. Durch den Widerruf geht die Rechtmäßigkeit der Verarbeitung bis zum Widerruf nicht verloren (Art. 7 Abs. 3 DSGVO).

Bereits im Internet veröffentlichte Aufnahmen und Berichterstattungen werden im Falle des Widerrufs von den Plattformen der Handwerkskammer für Unterfranken gelöscht. Hierbei ist zu beachten, dass im Internet veröffentlichte Inhalte eventuell bereits durch Dritte geteilt oder anderweitig durch Dritte genutzt wurden und die Handwerkskammer für Unterfranken somit keinen direkten Einfluss auf die Löschung hat.



Im Rahmen des jeweils genannten Zwecks (aus der Einwilligung oder zu journalistischen Zwecken) können Ihre Daten an eingebundene Dienstleister zur entsprechenden medialen Aufbereitung weitergegeben werden (z. B. Agenturen, Presse, TV-Sender etc.). Eine Datenübermittlung an ein sog. Drittland findet durch uns nicht statt. Sofern keine besonderen gesetzlichen Aufbewahrungspflichten bestehen, werden die Daten gelöscht, sobald sie für den Zweck ihrer Verarbeitung nicht mehr erforderlich sind.

Ihre Rechte als betroffene Person

Sie sind berechtigt, Auskunft der bei uns über Sie gespeicherten Daten zu beantragen (Art. 15 DSGVO), bei Unrichtigkeit der Daten die Berichtigung (Art. 16 DSGVO) oder bei unzulässiger Datenspeicherung die Löschung (Art. 17 DSGVO) bzw. die Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO) der Daten zu fordern. Auf Ihren Wunsch haben Sie das Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO). Ihnen steht des Weiteren ein Beschwerderecht bei der Aufsichtsbehörde zu. In unserem Falle beim Bayerischen Landesbeauftragten für den Datenschutz, Wagmüllerstr. 18, 80538 München, Tel. 089 2126720, poststelle@datenschutz-bayern.de.

Datenschutzbeauftragter

Sie können unseren Datenschutzbeauftragten unter datenschutz@hwk-ufr.de erreichen.